



KIDANE YEMANE &lt;kidane.yemane74@gmail.com&gt;

## Ptah Kidane will dahin zurück, wo er hergekommen ist, Asmara (Eritrea)

1 Nachricht

KIDANE YEMANE &lt;kidane.yemane74@gmail.com&gt;

21. April 2023 um 19:17

An: Kidane Yemane &lt;kidane.yemane@icloud.com&gt;

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, amalango1@gmail.com, anna.agebjorn@thelocal.com, anneje@um.dk, araya.rebecca@gmail.com, ats@ats-group.net, BarrosBebiano@yahoo.com, ben@francetoday.com, bmda@menara.ma, businessnews@chicagotribune.com, cad@noticiasdenavarra.com, catalin.alistari@business-review.eu, cavuto@foxnews.com, chamcom@cc.lu, contact@lasodav.sn, contact@proshareng.com, contact@selectps.com, custserv@nationalpost.com, desk@breakingnews.ie, ebr.magazine@gmail.com, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, editor@sloveniatimes.com, erst@erst.dk, feedback@businesstimes.co.zw, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, george.moise@business-review.eu, hatimelias67@gmail.com, helpdesk@businesslive.co.za, iman.atabani.58@gmail.com, info@allafrica.com, info@bild.de, info@businessworldng.com, info@chambers.lt, info@dailypakistan.com.pk, info@die-norddeutsche.de, info@enterpriselithuania.com, info@ifpnews.com, info@news.belgium.be, info@post.ch, info@rttv.ru, info@sloveniatimes.com, info@stern.de, inytk@ekathimerini.com, katherine@thedanielislandnews.com, klawer@um.dk, kooperation@belmedia.ch, letters@suntimes.com, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, marketing@championethiopia.com, mosnfat.sd@hotmail.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, openforum@denverpost.com, post@patentstyret.no, post@pragerzeitung.cz, postmottak@fin.dep.no, postmottak@smk.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, readers.representative@latimes.com, redaccionweb@ambito.com.ar, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, sales@finanzen.net, service@nzz.ch, spiegel@spiegel.de, supplierinvoice@business-sweden.se, support@businessdaynigeria.zendesk.com, team@businessinsider.co.za, tellus@thetimes.co.za, tina.flem@ntb.no, tips@nypost.com, verlag@holderstock-media.de, verlag@wmgruppe.de, voicers@nydailynews.com, wsjcontact@wsj.com

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,

meine Erwerbsminderungsrente wurde abgelehnt, und das obwohl ich eine sehr schwierige Krebserkrankung hinter mir habe, und die Bundeskanzlerin Merkel Regierung, besser gesagt in die Karlheinz Kögel Regierung, mich gegen meinen Willen in die Psychiatrieklinik steckte, nur um mich als einen psychisch kranken Menschen abstempeln zu lassen. Gibt es auch schon Gesetze dafür, wer mit Gott eine Begegnung haben darf, oder nicht? Kann ich etwas dafür, dass in unserer modernen Zeit Gott mir Seinen Auftrag übermittelte. Demnach müssten Jesus Christus und der Prophet Mohammed auch psychisch kranken Menschen gewesen sein, weil Sie auf ähnlicher Art Ihre Begegnung mit Ihren Gott hatten, und Ihre Lehren verkündeten.

Mir wurden andere Aufgaben zugewiesen, und zwar ist vorrangig die Schwerkraftsenthebungsmaschine. Weil die deutsche Regierung zu feige ist den Medien Mogul Karlheinz Kögel und sein Lakai Stefan Raab für Ihr Verbrechen gegen mich zu bestrafen, habe ich mich entschieden Deutschland für immer zu verlassen, und dahin zurückzukehren, wo ich hergekommen bin.

Aktuell ist Ihre Regierung dabei einen sehr großen Fehler zu machen, denn wenn Sie mir meine verdiente kleine Erwerbsminderungsrente zu verwehren, nur damit ich keinesfalls von Eritrea (Hauptstadt Asmara) aus meine Bitcoin Push Dienstleistung fortsetze, dann haben Sie weder von meiner versprochenen großen Bitcoin Gewinne etwas, noch werde ich jemals zulassen, dass die ESA meine fertighergestellte Schwerkraftsenthebungsmaschine bekommt. Solange Sie mich gegen meinen Willen in Deutschland festhalten, werde ich niemals meine Bitcoin Push Dienstleistung beginnen, oder sonst jemand im ganzen Universum meine Lösungen für meine Zukunftstechnologien verraten. Ich diene ausschließlich nur den ersten Schöpfergott Atum

Ra, ansonsten niemanden.

Wenn Ihre Regierung mir weiterhin mein Rückkehr nach Eritrea sabotiert, dann liegt es in Ihrer Verantwortung, warum sich die Naturkatastrophen weltweit häufen, und Deutschland noch mehr leiden muss, als vor einem Jahr. Selbst meine eigene Familie ist für mich kein Hindernis Deutschland und die EU vor dem Armageddon ignoriert zu behandeln. Vielleicht verstehen Sie jetzt, warum Gott Abraham gebeten hat Seinen jüngsten Sohn zu opfern.

Wenn Gott keinesfalls auf meiner Seite wäre, dann wären mir die vergangenen Wunder niemals gelungen. Allerdings geht es bei Ihren Kampf nur um die Rassenüberlegenheit. Und weil ich weiterhin der einzigartige Bitcoin Pusher bin, hatten Sie diesen Kampf schon verloren, bevor Er begonnen hat.

Deutschland's wegen müssen alle Menschen weltweit leiden, nur weil Sie einen rassistischen Muster folgen, und der Herr über mich sein wollen. Dies wird für Sie jedoch immer ein Traum bleiben, weil ich lieber bereit bin das Armageddon im Kauf zu nehmen, als mich trotz meiner Überlegenheit unterzuordnen. Ich habe einen Gottes Auftrag zu erfüllen, der alle Menschen weltweit nutzen soll. Und wenn Sie mich hierbei aufhalten wollen, dann töten Sie Ihre eignen Nachkommen.

Ich bitte Ihre deutsche Regierung mir meine kleine Erwerbsminderungsrente zu gewähren, und mich widerstandslos nach meinem Vaterland Eritrea zurückzukehren zu lassen.

Hochachtungvoll

Ptah Kidane

[Www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com](http://www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com)